

Doppelhaus Bianchi/Gysin, Novazzano

Autor(en): **P.F. / A.B.**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **87 (2000)**

Heft 11: **Bauen im System - Bauen mit System = Construire dans le système - construire avec système = Building in the system - building with system**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-65202>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

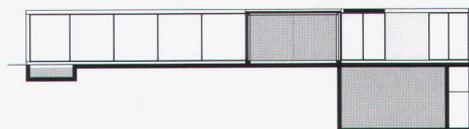
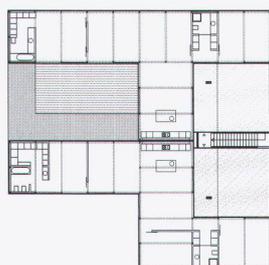
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Doppelhaus Bianchi/Gysin, Novazzano

Hinter den einfachen Grundrissen der beiden Häuser verbirgt sich eine interessante Synthese von Funktion und Raum. Auf funktionaler Ebene führen die Z-Form des Gebäudes und die originelle Lösung, die Schlafzimmer an die beiden Enden zu legen, zu einer äusserst freien und flexiblen Nutzung der dadurch entstehenden Innen- und Aussenräume. Auf räumlicher Ebene wird eine augenfällige Kontinuität erzeugt, rhythmisiert durch das Verhältnis zwischen der Stahltragstruktur und den glatten Holzfassaden.

P.F.



Architekt
Andrea Bassi, Genf

Mitarbeit
P. Tanari (teilweise Mitarbeit am Projekt)

Bauzeit: 1996/97

Fotos: Studio Pagi, Lugano

Am Rande der Industriezone von Chiasso gelegen, ist das eingeschossige Doppelhaus auf den Hügel des Castel di Sotto und seine Weinberge ausgerichtet. Die Gliederung des Grundrisses definiert Aussenräume von verschiedener Grösse und Funktion: Die talseitigen Eingangshöfe ha-

ben einen introvertierteren und privateren Charakter als die hangwärts gelegenen Höfe, die den Wohnraum in die Weinberge hinein verlängern. Die Form des Grundrisses und die Anordnung der Innenräume ermöglichen eine vollständige und zusammenhängende Lektüre der gebauten Volume-

trie und der Aussenräume. Die räumliche Transparenz und die Nutzungsflexibilität werden durch eine im Innern sichtbare Stahltragstruktur unterstützt. Aussen ist das Haus mit vorfabrizierten Sandwichplatten verkleidet.

A.B.